



Wetteraukreis

Niederschrift

Friedberg, 13.03.2012

Gremium	Ausschuss für Jugend, Soziales und Gesundheit
Sitzungsnummer	X. WP/5. Sitzung -
Datum	Montag, den 05.03.2012
Sitzungsbeginn	16:00 Uhr
Sitzungsende	17:20 Uhr
Ort	Sitzungsraum 201, Friedberg öffentlich

Anwesenheit

Vorsitzender

Professor Manfred Thrun, Bad Vilbel

Mitglieder

Klaus Althoff, Bad Vilbel i. V. für Ingrid Lenz
Erster Stadtrat Reimund Becker, Nidda
Jutta Heck, Münzenberg
Renate Klingelhöfer, Ortenberg
Irmtraud Köhler, Gedern
Gerhard Salz, Florstadt i. V.
Sabine Schäfer, Friedberg
Sinan Sert, Bad Nauheim
Elke Sommermeyer, Rosbach i. V. für Martin Holzfuß
Dirk Vogel, Ortenberg
Oliver von Massow, Bad Nauheim
Gerhard Weber, Wölfersheim i. V. für Oliver Hampel
Herbert Wellenberg, Friedberg i. V. für Barbara Büttner

Stv KTV/Kreisausschuss

Sylvia Klein, Büdingen
Helmut Betschel-Pflügel, Friedberg
Bardo Bayer, Rockenberg
Rosa Maria Bey, Friedberg
Brigitte Dietz, Limeshain
Detlev Engel, Karben
Wolfgang Patzak, Büdingen
Hannelore Rabl, Bad Vilbel

Schriftführerin

Julia Pilz

Von der Verwaltung

Mark Kannieß FDL 3.4.1
Margot Bernd FBL 3

Vertreter weiterer Fraktionen

Rudi Kreich, Sitzungsgast
Volker Sachs, Sitzungsgast

Es fehlten entschuldigt

Barbara Büttner
Ingrid Lenz
Martin Holzfuß
Oliver Hampel

Ausschussvorsitzender Professor Manfred Thrun begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Tagesordnung in der vorgelegten Form erhebt sich kein Widerspruch.
Die Tagesordnung ist somit angenommen.

TOP 1

Mitteilungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt teilt der Erste Kreisbeigeordnete Helmut Betschel-Pflügel mit, dass der bisherige Kreisausländerbeauftragte, Herr Recep Kaplan in dieser Funktion erneut gewählt worden sei.

Zur Inanspruchnahme der Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket im Jahr 2011 teilt der Erste Kreisbeigeordnete weiter mit, dass dies zwischen 30 % und 61 % schwanke. Je nach Rechtskreis seien bisher insgesamt über 5.000 Einzelanträge im Wetteraukreis gestellt worden. Dies entspreche einer ungefähren Anzahl von 2.300 Kinder/Jugendlichen, die mit mind. 1 Antrag an mind. 1 Teilleistung partizipieren.

Zur U3-Förderung teilt er mit, dass gemäß einer Mitteilung des Sozialministeriums für den Wetteraukreis anstatt der erwarteten 1,2 Mio.€ im Budget nur noch ein Betrag von ca. 516.000 € zur Verfügung stünde. Gespräche hierzu wären bereits im Gange und man erwarte unter Umständen die Einrichtung eines Sonderprogramms, an dem der Wetteraukreis mit einem Betrag von etwa 1,24 Mio. € partizipieren könnte. Bis dahin sei es allerdings erforderlich, dass eine Prioritätenliste erstellt werde. Zudem lägen bisher bereits Anträge mit einem Finanzierungsvolumen von 1,5 Mio. € vor. Der höhere Bedarf sei bereits ans Land gemeldet worden.

Als Ergänzung zur Beantwortung der Anfrage der Fraktion Die LINKE zum Thema Jobcenter und SGB II, Fragen 26, 27 und 28 teilt der Erste Kreisbeigeordnete mit, dass beim Fachbereich 3 des Wetteraukreises im Jahr 2011 für den Rechtskreis BKGG für 806 Kinder Leistungen nach § 6 BKGG i. V. m. § 28 SGB II, für den Rechtskreis SGB XII für 26 Kinder Leistungen nach § 34 SGB XII und für den Rechtskreis AsylbLG für 25 Kinder Leistungen nach § 2 AsylbLG i. V. m. § 34 SGB XII beantragt wurden. Es seien insgesamt 2.192 Anträge auf Einzelleistungen gestellt worden. Hiervon seien 1.081 genehmigt worden.

Im Anschluss an diese Mitteilungen entspinnt sich eine Diskussion über die Finanzierungsmöglichkeiten für die U 3 Betreuung, an der sich die Abgeordneten Renate Klingelhöfer (SPD) und Elke

Sommermeyer (FDP) sowie der Ausschussvorsitzende Prof. Manfred Thrun, Kreisbeigeordnete Rosa Maria Bey und der Erste Kreisbeigeordnete Helmut Betschel-Pflügel beteiligen.

Der Erste Kreisbeigeordnete sichert weitere Informationen an den Ausschuss zu, sobald diese vorlägen.

Weitere Mitteilungen liegen nicht vor.

TOP 2

Anfragen an den Fachdezernenten

Zu diesem Tagesordnungspunkt erkundigt sich der Abgeordnete Herbert Wellenberg (CDU) im Zusammenhang mit den vorherigen Mitteilungen nach den rechtlichen Hintergründen zum Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz und zur Verantwortung, soweit dieser nicht vorhanden sei.

Der Erste Kreisbeigeordnete Helmut Betschel-Pflügel erläutert kurz die rechtliche Situation.

Anschließend bittet der Ausschussvorsitzende um weitere Berichterstattungen zu dieser Thematik im Ausschuss.

An den Beratungen beteiligt sich außerdem die Abgeordnete Irmtraud Köhler (FW).

Der Abgeordnete Herbert Wellenberg (CDU) beantragt anschließend diesen Punkt als Berichtspunkt auf die Tagesordnung jeder Sitzung zu nehmen, bis eine Klärung der Angelegenheit erfolgt sei.

Anschließend fasst der Ausschuss für Jugend, Soziales und Gesundheit einstimmig folgenden Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt „Berichterstattungen zur Finanzierung des U3-Ausbaus im Wetteraukreis“ wird bis zur Klärung als Berichtspunkt auf den Tagesordnungen des Ausschusses vorgesehen.

Der Abgeordnete Oliver von Massow (CDU) bittet wegen der Änderung des Sitzungstermins des Ausschusses für Regionalentwicklung, Umwelt und Energie um Mitteilung, ob die für diesen Zeitpunkt geplante Sitzung des Ausschusses Jugend, Soziales und Gesundheit ebenfalls verschoben werden solle.

Hierzu teilt der Ausschussvorsitzende mit, dass er dies am Ende der Sitzung habe ansprechen sollen, man die Terminierung der Sitzung aber auch jetzt vornehmen könne.

Anschließend vereinbart der Ausschuss einvernehmlich die nächste planmäßige Sitzung des Ausschusses vom 16.04.2012, 16:00 Uhr auf den 23.04.2012, 15: 00 Uhr zu verlegen, soweit die Kreistagsvorsitzende dieser Verlegung zustimme.

Eine Unterrichtung der Ausschussmitglieder nach erfolgter Klärung erfolge umgehend per Email.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

TOP 3

Genehmigung der Niederschrift

Das Protokoll der Sitzung vom 16.01.2012 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4

Mitteilungen bzgl. der Flüchtlingsunterbringung im Wetteraukreis und Entwicklung der Fallzahlen

- hier weitere Erläuterungen zu den Anlagen zum Protokoll vom 16.01.2012

Zu diesem Tagesordnungspunkt erläutert Mark Kannieß Leiter des FD 3.4 die, dem Protokoll der Sitzung vom 16.01.2012 beigefügten Anlagen und informiert die Ausschussmitglieder über den derzeitigen Sachstand.

An den sich anschließenden Beratungen beteiligen sich die Abgeordneten Renate Klingelhöfer (SPD), Gerhard Salz (B90/Die Grünen), Sinan Sert (SPD), Elke Sommermeyer (FDP) und Herbert Wellenberg (CDU) sowie der Ausschussvorsitzende Prof. Manfred Thrun und der Erste Kreisbeigeordnete Helmut Betschel-Pflügel.

Auch zu dieser Thematik bittet der Ausschuss um laufende Berichterstattung im Ausschuss.

Auf Vorschlag des Abgeordneten Sinan Sert (SPD) solle dem Ausschuss zudem ein Berechnungsbeispiel für eine fiktive Unterkunft für ca. 30 Personen vorgelegt werden, die auch die Amortisierungsdauer beinhalte.

Dies wird seitens des Ersten Kreisbeigeordneten für eine der nächsten Sitzungen zugesichert.

TOP 5

(Drucksachen-Nr. 2011-3574)

"Sozialindex"

Antrag der Fraktion Die LINKE vom 14.11.11, eingegangen am 14.11.11

Zu diesem Tagesordnungspunkt teilt der Ausschussvorsitzende mit, dass hierzu noch Fragen offen seien und schlägt aus diesem Grund die Vertagung des Punktes vor.

Dem wird einstimmig zugestimmt.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Mit Dank an die Anwesenden schließt Ausschussvorsitzender Professor Manfred Thrun um 17:20 Uhr die Sitzung.

aufgestellt

Gez. Julia Pilz
Schriftführerin

Gez. Professor Manfred Thrun
Ausschussvorsitzender